



Ansprechperson
Regula Heller
T +41 31 511 38 41
regula.heller@anq.ch

An die
Qualitätsverantwortlichen
der Spitäler und Kliniken
der Akutsomatik

Bern, 12. Februar 2018

ANQ-MESSUNGEN AKUTSOMATIK

Aktuelle Informationen und Neuerungen im Jahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie heute über den aktuellen Stand der Arbeiten und die im Jahr 2018 geplanten Neuerungen:

Patientenzufriedenheit

Geplante Aufhebung der Grenze (Cut-off) auswertbarer Fragebogen

Zurzeit werden bei der transparenten Ergebnispublikation der Erwachsenenbefragung diejenigen Spitäler und Kliniken, die weniger als 50 auswertbare Fragebogen aufweisen, nicht transparent dargestellt. Bei der Elternbefragung liegt die Grenze bei 25 auswertbaren Fragebogen. Dies hat zur Folge, dass rund 21 Prozent der Akutspitäler und Kliniken (bei der Elternbefragung 50 Prozent) nicht dargestellt werden. Der QA-PatZu hat die Vor- und Nachteile dieses Vorgehens diskutiert. Er ist zum Schluss gekommen, dem ANQ-Vorstand in der Aprilsitzung die Aufhebung des Cut-offs ab der Patientenbefragung September 2018 zu beantragen. Unter der Voraussetzung, dass der Vorstand diesem Vorgehen zustimmt, wird das Publikationskonzept angepasst und den ANQ-Partnern zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Vernehmlassungunterlagen werden Ihnen zu gegebener Zeit von H+ gestellt.

Online-Auswertungsplattform

Auf der Online-Auswertungsplattform SAS sind die deskriptiven Ergebnisse der Patientenbefragung einsehbar. Die Post AG (ehemals hcri) wird Ende Mai/Anfang Juni für die User dieser Plattform Workshops in Deutsch und Französisch anbieten. Weitere Workshops – auch in Italienisch – sind für Herbst geplant. Das detaillierte Programm und die Anmeldeinformationen werden Sie rechtzeitig erhalten.

Der ANQ weist in diesem Zusammenhang erneut darauf hin, dass die Ergebnisse der Patientenzufriedenheit Erwachsene in der national vergleichenden Auswertung seit der Messung 2016 risikoadjustiert ausge-

wertet werden. Die Spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse hingegen werden auf der Auswertungsplattform unadjustiert dargestellt: mit den Häufigkeiten der jeweiligen Antwortkategorie (verbale 5er-Skala). Weil sich die unadjustierten und adjustierten Mittelwerte unterscheiden, wird auf die Darstellung eines Mittelwertes und dessen Konfidenzintervall auf der Auswertungsplattform verzichtet. Der ANQ hat sich für dieses Vorgehen entschieden, um Missverständnissen vorzubeugen, die durch das Vorliegen zweier verschiedener Mittelwerte entstehen könnten.

Postoperative Wundinfektionen mit Swissnoso

Angekündigte Vollerhebung bei allen Eingriffsarten

Im August 2017 informierten wir Sie über Folgendes: Ab Erfassungsperiode 2017 sollen bei den verpflichtenden Eingriffsarten Colonchirurgie und Appendektomien bei Kindern/Jugendlichen keine Unterbrechungen und alternierende Einschlüsse mehr möglich sein und es soll eine Vollerhebung gelten. Und ab Erfassungsperiode 2018 war vorgesehen, die Vollerhebung auf alle Eingriffsarten auszuweiten. Diese Entscheide werden nun überprüft, weil sich mehrere Parteien kritisch dazu äusserten und die Ressourcenfrage stellten: In Kooperation mit Swissnoso wird untersucht, unter welchen Bedingungen bei welchen Eingriffsarten ein alternierender Einschluss möglich sein soll. Ein entsprechender Vorschlag wird den ANQ-Gremien (QA-Akut und Vorstand) zur Diskussion unterbreitet. Sobald ein Entscheid vorliegt, werden wir Sie erneut informieren.

Anpassungen im Publikationskonzept

Bei der transparenten Publikation wurde die Erfassungsqualität bis anhin in einem Pop-up-Fenster mit vier Bewertungskategorien angezeigt: 1=tiefste beobachtete Qualität, 4=höchste beobachtete Qualität. Dies führte zu Schwierigkeiten bei der Interpretation. Ab der nächsten Publikation im November 2018 (Erfassungsperiode 2016/17) werden deshalb im Pop-up-Fenster neu die Punktzahl, die bei der Validierung erreicht wurde, und der Medianwert aller Spitäler ausgewiesen.

Ab Erfassungsperiode 2017/18 (Publikation im November 2019 geplant) wird der Anteil der zeitgerecht verabreichten, perioperativen Antibiotikaphylaxe ebenfalls transparent pro Spital ausgewiesen. Diese Erweiterung der transparenten Publikation erfordert eine Anpassung im Publikationskonzept sowie eine erneute Vernehmlassung bei den ANQ-Partnern. H+ wird Ihnen zu gegebener Zeit die Vernehmlassungsunterlagen zustellen.

Umsetzung Nationales Wirbelsäulenregister

Der ANQ und die drei Fachgesellschaften (Swiss orthopaedics (SO), Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie (SGNC) und Spinale Chirurgie (SGS) befinden sich nach wie vor im Gespräch. Momentan liegen noch keine Entscheide vor. Die ursprünglich per 2017 vorgesehene Umsetzung verzögert sich deshalb bis auf weiteres.

Wir bitten Sie, dieses Informationsschreiben an die verantwortlichen Personen in Ihrer Institution weiterzuleiten; besten Dank im Voraus. Gerne erteile ich Ihnen auf Wunsch weitere Auskünfte oder beantworte Ihre Fragen.

Freundliche Grüsse
ANQ



Regula Heller
Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleiterin